



Anfrage zur Ortsbeiratssitzung am 22.11.2023

Frühzeitige Bürgerbeteiligung beim 6 spurigen Autobahnausbau des Mainzer Ring zwischen dem Autobahnkreuz A60/ A63 bei Marienborn und dem Autobahndreieck A60/ A643 bei Finthen - Sachstand

bereits vor über 10 Jahren haben wir einen Antrag unter obigem Titel gestellt. Dieser Antrag wurde auch einstimmig verabschiedet (Vorlage 0854/2013, Ortsbeiratssitzung am 05.06.2013). Passiert ist leider recht wenig.

Wir fragen daher unter Bezug auf den damaligen Antrag die Verwaltung:

Wer ist aktuell der Maßnahmeträger?

Was wurde in der Sache seitens der Stadt unternommen?

Welchen Einfluss kann die Stadt Mainz geltend machen, um die Belange der Bürgerinnen und Bürger frühzeitig in den Entscheidungsprozess einzubringen?

Trifft es zu, dass der Ausbau nach Baurecht nur erfolgen kann, wenn umfangreiche Lärmschutzmaßnahmen realisiert werden?

Ist bereits vorausberechnet worden welche klimatischen Auswirkungen der Autobahnausbau auf 6 Spuren für die Bewohner von Bretzenheim haben wird?

Werden seitens des Maßnahmeträgers unterschiedliche Varianten geprüft, die zum einen die Verkehrssicherheit in dem genannten Abschnitt (Erstellung von Standstreifen) erhöhen, aber andererseits einen weniger starken Eingriff oder gar minimalen Eingriff / Veränderung in der Umgebung bieten.

Wird die Stadt Mainz ihre Stellungnahme zum Vorhaben erst nach umfassender Erörterung mit der betroffenen Bürgerschaft abgeben?

Wenn ja: wohin können sich Interessierte wenden um ihre Auffassungen einzubringen?

Wenn Nein: welche Möglichkeiten habe interessierte Bürgerinnen und Bürger auf den Planungs- und Durchführungsprozess Einfluss zu nehmen?

Mainz, den 14.11.2023

gez. Michael Wiegert